

Brand an Optikgeschäft

Mainz, Stadthausstraße, Ein Passant meldete gegen 04:05 Uhr einen Brand vor einem Optikergeschäft in der Stadthausstraße. Eine bislang unbekannte Person hatte mehrere Zeitungen vor dem Geschäft in Brand gesetzt. Durch das Feuer wurde die Schaufensterscheibe beschädigt. Ein Ausbreiten der Flammen konnte durch das schnelle Hinzuziehen der Feuerwehr verhindert werden.

Betrug in Warenhaus

Mainz, Neustadt, Am 16.03.2019 kommt es zu einer ungewöhnlichen Tat im Aldi in der Mainzer Neustadt. Ein alkoholisierte (1,8 Promille) 37-jähriger Obdachloser entnimmt zunächst gegen 11.00 Uhr aus einem Regal fünf Saftflaschen und schüttet den Inhalt ins Regal zurück. Die Flaschen gibt er am Pfandautomat der Filiale ab. Gegen 16:30 Uhr wiederholt er das Ganze nochmals mit drei Flaschen. Anschließend kauft er sich mit den Pfandbons (Wert 2 Euro) eine Flasche Wein. Bei der zweiten Tat wird er vom Ladendetektiv ertappt. Die erste Tat wird durch eine Videoauswertung nachgewiesen. Der Beschuldigte wird nach der Erteilung eines Hausverbots und eines Platzverweises durch die Polizei vor Ort entlassen.

Wir fragen: ...und sonst nix...???

Verkehrsunfall

Mainz, Rheinallee, Am 16.03.19 gegen 13:30 Uhr kommt es zu einem Unfall in der Rheinallee in Mainz. Ein 28-jähriger Mainzer fährt nach seinem Frühdienst auf der Rheinallee in Richtung Mombach. Er fährt aus ungeklärter Ursache über eine rot zeigende Ampel und anschließend in den Gegenverkehr. Hier kollidiert er mit dem entgegenkommenden 38-jährigen Mainzer. Der Verursacher kann sich an das Unfallgeschehen nicht erinnern. Hinweise auf Alkohol- oder Drogenkonsum können nicht festgestellt werden, möglicherweise ist er eingeschlafen. Nur der Unfallverursacher ist verletzt und kommt zur weiteren Abklärung ins Krankenhaus. Es entsteht Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 EUR.

Widerstand gegen Polizeibeamte

Mainz, Hauptbahnhof, Samstag, 16.03.2019, 22.20 Uhr - Nach einer Streitigkeit am Hauptbahnhof soll ein 36-jähriger Mainzer, der dem Obdachlosenmilieu zuzurechnen ist, einer Personenkontrolle unterzogen werden. Er greift unmittelbar einen Polizisten an und wird daraufhin fixiert. Da er sich nicht beruhigen lässt, muss er in Gewahrsam genommen werden. Auf dem Weg zur Dienststelle beleidigt und bedroht er die eingesetzten Polizisten weiter und greift diese trotz Fesselung erneut an. Weiterhin versucht er die Beamten anzuspucken. Er wird auf der Dienststelle in Gewahrsam genommen. Da in seinen Sachen auch Betäubungsmittel gefunden werden, wird eine weitere Anzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt.